



Bei einer Exkursion wurde die Thematik nähergebracht xx

PÖLLAU

Schonendes Wohnen für die Umwelt

Modellregionen luden zum Solar-Thementag.

Interessierte trafen sich vor Kurzem bei dem Unternehmen Kapo in Pöllau, um sich über die Thematik Solarhaus auszutauschen. Zu der Infoveranstaltung hatten die Klima- und Energie-Modellregionen Naturpark Pöllauer Tal, Ökoregion Kaindorf und Hartberg mit dem Netzwerk „Solarhaus Österreich“ geladen.

Das Thema wurde breit diskutiert. Von Ideen der Bauteilaktivierung bis zu Vor- und Nachteilen einer herkömmlichen Solarthermie-Anlage reichte der Gesprächsstoff. Anschließend führte eine Exkursion zu zwei Familien, die die Türen zu ihren Solarhäusern für die Teilnehmer öffneten und aus der Praxis erzählten.

Pub mit Galgen und andere Kuriositäten

Der Reisefotograf Wolfgang Fuchs beleuchtet Cornwall und Wales in seinem neuesten Multimediovortrag: ab 28. Jänner in Eggersdorf.

Von Andrea Kratzer

Cornwall ist durch die Rosamunde Pilcher-Verfilmungen ein Begriff. Ich habe das mit etwas weniger Bekanntem, mit Wales, kombiniert und festgestellt, dass dieses Land so viel zu bieten hat. Es war durch die mehr als 600 Schlösser und Burgen wie eine Zeitreise“, schwärmt der Reisefotograf Wolfgang Fuchs über seine neueste Multimediashow. Drei Jahre lang war er mehrmals mit Gattin und Tochter dort, um die besten Eindrücke und Erlebnisse in beeindruckenden Bildern festzuhalten.

Drei wunderschöne Nationalparks und ein kilometerlanger, von Wind und Wellen zerklüfteter Küstenstreifen haben ihn in Wales genauso begeistert wie einige Kuriositäten. „Es gibt dort die kleinste Stadt, das kleinste Haus in England und unaussprechliche Ortsnamen. Im ältesten Pub baumelt ein Galgen von der Decke, weil dort

Termine (Auszug)

Mürzzuschlag: Montag, 10. Februar, Stadtsaal.

Kindberg: Donnerstag, 13. Februar, Volkshaus.

Feldbach: 24. Februar, Veranstaltungszentrum.

Hartberg: Donnerstag, 27. Februar, Hartberghalle.

Fürstenfeld: Dienstag, 2. März, Stadthalle.

Weiz: 9. März, Kunsthaus.

Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

www.wolfgang-fuchs.at

Hinrichtungen stattfanden“, schildert Fuchs und erzählt vom Schlammtauchwettbewerb, in dem Weltmeister gekürt werden.

Beeindruckt war er vom ersten Bücherdorf der Welt, in dem es mehr Buchläden als Geschäfte gibt. Dort könnte man in mehr als zwei Millionen Büchern schmökern. „Auch das hässlichste Haus Großbritan-



Wie bei Rosamunde Pilcher

nien findet man in Wales. Das ist ein schöner Kontrast zu Cornwall mit den Gärten, Stränden und verträumten Fischerorten.“

Zudem habe er außergewöhnliche Begegnungen mit Leuten, die außergewöhnliche Leistungen erbracht haben, auf diesen Reisen erlebt. „Vor drei Jahren traf ich jene Surferin, die in einer Kleinstadt angefangen hat, die Strände vom Plastikmüll zu säubern. Inzwischen ist Pencance die erste plastikfreie Stadt Großbritanniens.“

Gut gefallen hat es der Familie Fuchs auch in St. Yves, einer Künstlermetropole in Cornwall, in der das Licht noch wärmer und weicher sei als anderswo.

Wer die Multimediashow mit Livemusik der Folk-Gruppe Boxy“ erleben möchte, hat ab 28. Jänner um 19.30 Uhr die Gelegenheit dazu in der Kulturhalle Eggersdorf. Karten gibt es unter anderem bei der Steiermärkischen Sparkasse.

REGIONALREDAKTION HARTBERG

Ressavarstraße 26, 8230 Hartberg. Tel.: (03332) 63 610; Mo. - Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-13 Uhr. hartred@kleinezeitung.at
Redaktion: Harald Hofer (DW 71), Daniela Buchegger (DW 75), Kirin Kohlhauser (DW 81), Jonas Pregartner (DW 82), Tanja Unterweger (DW 83).

Sekretariat: Gertrude Reitbauer, Heidemarie Rappold, E-Mail: hartberg@kleinezeitung.at

Werbeberater: Karl Gutmann (DW 72);

Abo-Service: (0316) 875 3200;

Digitalsupport: 0820 820 101-77.

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/oststeier:

1 Planquadrat. Die burgenländische Polizei hat am Freitag ein Planquadrat durchgeführt. Ein 20-Jähriger konnte dabei nur durch Schreckschüsse gestoppt werden.

2 Einsatz. Die Feuerwehr Pöllau rückte trotz Skiausflugs zu einer Fahrzeugbergung aus.

3 Ausgebaggert. Ohne Bewilligung hob ein Bauherr eine Grube in der Hartberger Angersiedlung aus. Das Bauamt schritt ein.